



Pressemitteilung

25. Mai 2009

Strahlendes Klima - Auf den Spuren der Atomkraft

Mit Unterstützung von Umweltverbänden hat die Jugendinitiative "Strahlendes Klima" einen Dokumentarfilm über Uranabbau erstellt mit dem Titel „Uranium – Is it a country? - Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom“.

Ein Reisebericht über ein verborgenes Land: der Film zeigt nicht das Australien der Reise-prospekte, sondern die schmutzigen Folgen des dortigen Uranabbaus. Jedes Atomkraftwerk bei uns hinterlässt Tonnen radioaktiven Abraums („Tailings“) in den Abbau-Ländern wie Kanada, Australien, Niger, Russland und anderen, früher auch in Frankreich und Deutschland („Wismut“). Der Uran-Abbau verbraucht sehr viel Energie und extreme Mengen an Wasser. Die Mine „Olympic Dam“ in der australischen Wüste z. B. 34 Mio. Liter Wasser pro Tag, dieses wird unterirdischen Vorräten in 250 km Entfernung entnommen. Was bleibt sind Trockenheit, radioaktiver Staub, unbewohnbare Gebiete, Krankheiten und Krebs. Atomstrom ist weder sauber noch billig, sondern hinterlässt schon bei der Urangewinnung eine tödliche Spur.

(Webseite zum Film: www.strahlendesklima.de).

Das Jugendzentrum in Unterschleißheim GLEIS 1 zeigt zusammen mit den MÜTTER GEGEN ATOMKRAFT e. V. und dem Bund Naturschutz diesen Film am 27. Mai 2009 um 20 Uhr. Anschließend informiert Gina Gillig über Uranabbau und Urananreicherung in Deutschland. Es besteht die Möglichkeit der Diskussion und wie jeder einzelne mit Bezug von echtem Ökostrom und weiteren Maßnahmen zur Energiewende beitragen kann.

**„Uranium - is it a country? -
Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom“
Zeit: Mittwoch, den 27. Mai 2008, 20 Uhr
Ort: GLEIS 1, Hollerner Weg 1, 85716 Unterschleißheim,
(gleich am S1-Bahnhof Lohhof)
Eintritt frei**

Kontakt: Gina Gillig, Tel. 089 / 31 77 28 13